

Aufgebauchte Debatte über Deutsche U-Boot-Lieferung an Israel

In Sachen U-Boote für Israel kann niemand behaupten, er hätte es nicht schon längst gewusst, dass Israel aller Wahrscheinlichkeit nach dort Vorrichtungen für Atomwaffen installiert. Auch wird Israels Regierung zukünftig nicht den Atomwaffensperrvertrag unterzeichnen, denn dadurch würden sie den Besitz dieser Waffen zugeben. Schon allein die Möglichkeit, dass Israel im Falle eines der regelmäßig angedrohten Vernichtungsangriffe z.B. durch den Iran zu einem Zweitschlag fähig wäre, ist Israels Sicherheitspolice Nr.1 und hält die Übermacht der arabischen Nachbarstaaten bislang in Schacht - Nicht zuletzt dank der U-Boote aus Kiel. Vor 68 Jahren weigerten sich die Alliierten, die Zufahrtswege zu den KZ' s zu bombardieren und die Judenvernichtung zu beenden, obwohl sie schon seit 1942 vom systematischen Mord an den Juden wussten – einen zweiten Holocaust jedoch wird es nicht geben, denn schon der Versuch käme für die Feinde Israels einem Selbstmord gleich. Nicht zuletzt deshalb ist die Lieferung dringend geboten, schließlich ist Israel kein Terrorstaat wie der Iran, und Netanjahu kein Verbrecher wie Ahmadinedschad, sondern ein Ministerpräsident in schwerer Verantwortung für ein Volk unter ganz realer Bedrohung. Nein, diese Atomwaffen sind nicht gegen Palästinenser gerichtet, wozu also diese aufgebauchte Debatte?